Gebetskalender

Frauen befähigen Dezember 2025 – Wir beten ...

Mo 01.

dass alleinstehende Mütter und Frauen auf dem Land in der Mongolei Zugang zu Ressourcen, Schulungen und Arbeit bekommen, um ihre Familien zu versorgen.

Di 02.

dass Frauen in Niger Heilung, Trost und Kraft erfahren, die unter mangelnder medizinischer Versorgung leiden – besonders im Bereich der Gesundheit.

Mi 03.

dass Gott die Gemeinden in Uruguay ausstattet, um bedürftige Migrantinnen zu begleiten und ihnen geistliche Orientierung zu geben – sodass seine Liebe durch sein Volk sichtbar wird.

Do 04.

dass in Tansania alle Eltern sich für die Bildung ihrer Töchter einsetzen und erleben, dass diese Träume Wirklichkeit werden.

Fr 05.

dass Frauen in Rumänien ihren Wert und ihre Identität in Gott entdecken und in Würde und nach seinem Willen leben.

Sa 06.

dass Gemeinden in Südkorea Ehevorbereitungskurse anbieten, besonders da viele junge Frauen heiraten möchten.

So 07.

dass in Nigeria Gesetze verabschiedet werden, die es Frauen ermöglichen, Schlüsselpositionen auf allen Ebenen der Regierung einzunehmen.

Mo 08.

dass Hindernisse wie Kinderehen und kulturelle Vorurteile in Mauretanien überwunden werden, sodass Mädchen zur Schule gehen, und Hoffnung für ihre Zukunft finden können.

Di 09.

dass junge Mädchen in den Niederlanden, die mit negativem Selbstbild und Essstörungen kämpfen, Heilung erfahren. Mögen sie ihren Wert in Gottes Augen erkennen.

Mi 10.

dass Frauen in China sichere, faire und sinnvolle Arbeit finden, dass Lohnunterschiede und Diskriminierung enden und ihre Talente vollständig anerkannt werden.

Do 11.

dass ältere gläubige Frauen in der Dominikanischen Republik jüngere Frauen anleiten, Gottes Wort als Quelle von Hoffnung und Glauben zu verinnerlichen.

Fr 12.

dass in Japan die Geschlechterungleichheit in Politik, Wirtschaft, Bildung und Gesundheit aufhört, indem Menschen das Evangelium annehmen und biblische Werte leben.

Sa 13.

dass die Hörgruppen in Mali, die Gemeinschaft und Ermutigung schenken, durch Gottes Segen gestärkt und zu Orten des Wachstums im Glauben werden.

So 14.

dass die Bildungsfreiheit und wirtschaftlichen Möglichkeiten, die Frauen in Finnland haben, auch in Ländern Realität



lernen | beten | hören | wachsen | geben women-of-hope.de





werden, wo Frauen diese Rechte noch fehlen.

Mo 15.

dass in Paraguay Unternehmen und Institutionen strategische Partnerschaften eingehen, die Arbeitsplätze für Frauen schaffen.

Di 16.

dass Frauen in Eswatini ihre geistlichen Gaben nutzen, um einander zu unterstützen, zu ermutigen und füreinander Lasten zu tragen.

Mi 17.

dass Frauen in Niger, die wirtschaftlich in Not sind, sinnvolle Arbeit finden und in einer finanziell stabilen Situation leben können. Möge Gott ihre Ressourcen vermehren.

Do 18.

dass jede Frau in Ghana ihre Würde und Identität als Ebenbild Gottes erkennt.

Fr 19.

dass Mädchen in der Zentralafrikanischen Republik, die Analphabetismus und fehlende Schulbildung als Normalität ansehen, von Gott eine neue Perspektive für ihre Zukunft geschenkt bekommen.

Sa 20.

dass Frauen in der Elfenbeinküste Zugang zu guter Bildung und gleichen beruflichen Chancen erhalten, damit sie ihr volles Potenzial entfalten können.

So 21.

dass jede Frau in China Zugang zu guter Gesundheitsversorgung hat. Mögen Mütter und Töchter an Körper, Geist und Seele gesund bleiben.

Mo 22.

dass Frauen im Nordkaukasus ihren Wert in Gottes Augen erkennen, Selbstachtung entwickeln und in Würde leben können.

Di 23.

dass Gott die Mikrokredite, Schulungen und Projekte in Burkina Faso segnet, durch die Frauen ihre Familien unterstützen können.

Mi 24.

dass Frauen in Albanien im Glauben wachsen, während sie die Bibel studieren und durch unser Team auch praktische Kompetenzen erlernen.

Do 25.

dass Gott in Sansibar und Pemba Frauenkreative Ideen für berufliche Bildung schenkt.

Fr 26.

dass Gott Frauen in Benin heilt, die durch Verletzungen und Ungerechtigkeiten von Eltern und Ehemännern traumatisiert sind.

Sa 27.

dass christliche Frauen auf Bonaire einander stärken und so eine sichere Gemeinschaft erleben.

So 28.

dass Verantwortliche im Norden Nigerias, Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten für Frauen schaffen.

Mo 29.

dass Frauen in Japan, die zwischen Familie, Haushalt und Beruf stehen, Hoffnung und Freude in Jesus finden.

Di 30.

dass Frauen auf dem Land in der Mongolei mehr Möglichkeiten für Bildung, sowie Selbstvertrauen bekommen, um in ihren Gemeinden und Kirchen Führungsverantwortung zu übernehmen.





Mi 31.

dass das Lohngefälle in Südkorea, das vor allem durch Unterbrechungen in der beruflichen Laufbahn von Frauen nach der Heirat und ihre geringe Vertretung in Führungspositionen entsteht, durch notwendige Reformen überwunden wird.



